

IPRI-Pressemitteilung vom 22. Juni 2009

Projekt „Ganzheitliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von qualitätsbezogenen Maßnahmen unter Berücksichtigung von Risikoaspekten (QUANT)“ gestartet

Die zunehmende Internationalisierung der Antriebstechnikbranche und die damit einhergehende Steigerung der globalen Wettbewerbsintensität bedingen bei deutschen Unternehmen eine klare Differenzierung gegenüber ausländischen Wettbewerbern. Dabei spielt die Produktqualität eine zentrale Rolle. Ziel dieses Vorhabens ist es daher, ein Konzept zu entwickeln, zu validieren und in einem Instrument umzusetzen, das den KMU der Antriebstechnik eine strategische Positionierung im Spannungsfeld „präventive Qualitäts- vs. Nachbesserungskosten“ ermöglicht. Das Projekt wird im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung durchgeführt und über das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Weitere Informationen zu diesem Forschungsprojekt können unter www.ipri-institute.com angefordert werden.

Die zunehmende Internationalisierung der Antriebstechnikbranche und die damit einhergehende Steigerung der globalen Wettbewerbsintensität bedingen bei deutschen Unternehmen eine klare Differenzierung gegenüber ausländischen Wettbewerbern. Dabei spielt die Produktqualität eine zentrale Rolle. Für die Antriebstechnik als überwiegend KMU geprägte Zulieferbranche kommt verschärfend die zunehmende Verlagerung von Qualitätssicherungsmaßnahmen der OEM auf die Zulieferer hinzu. Damit verbunden sind steigende Risiken für die KMU durch die Übernahme von Gewährleistungspflichten und den Kosten für mangelnde Qualität.

Ziel dieses Vorhabens ist es daher, ein Konzept zu entwickeln, zu validieren und in einem Instrument umzusetzen, das den KMU der Antriebstechnik eine strategische Positionierung im Spannungsfeld „präventive Qualitäts- vs. Nachbesserungskosten“ ermöglicht. Zentraler Bestandteil ist die wertorientierte Bewertung der Kosten, Nutzen und Risiken, die sich aus der Verfolgung alternativer Qualitätsstrategien (bspw. zeitliche Positionierung und Dimension/Umfang der Maßnahmen) ergeben.

Das Projekt wird im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung durchgeführt und über das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Weitere Informationen zu diesem Forschungsprojekt können unter www.ipri-institute.com angefordert werden.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Nils Gamm
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8872
Telefax: 0711-6203268-889
E-Mail: nagmm@ipri-institute.com

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ipri-institute.com